Die Gedenkfeier zum 25jährigen Bestehen der Oesterreichischen Gesellschaft für Photogrammetrie in Wien : 21.-23. März 1932

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **30 (1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-193370

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zierung diese Darstellungsmethode noch wesentlich verbessern könnte. Bei Beurteilung dieser Proben muß in Betracht gezogen werden, daß im gewöhnlichen Buchdruckverfahren dieselben natürlich nicht so klar und deutlich wiedergegeben werden können, wie es bei kartographischer Reproduktion möglich ist.

Das ganze Problem der Felsdarstellung ist ein höchst interessantes und bedeutsames. Wenn man bedenkt, daß die Schweiz als Gebirgsland beträchtliche zusammenhängende Felsgebiete aufweist, kann es nicht gleichgültig sein, ob diese weiten Flächen einseitig geometrisch dargestellt werden sollen, oder in einer Methode, die zudem ein anschauliches und praktisch verwendbares Bild zu geben vermag.

Nachschrift der Redaktion.

Die Reproduktion der Versuche zur Felszeichnung gibt kein vollständig zutreffendes Bild. Das Rasterverfahren eignet sich für solche feinen Zeichnungen natürlich nicht besonders gut.

Der sehr interessante Versuch Nr. 4 (Höhenkurven mit Gerippelinien) ist im Original von außerordentlicher Klarheit. Dort lassen sich die Höhenkurven mindestens so gut abzählen, wie im reinen Kurvenplan. Daß aber erst die Gerippelinien eine richtige Vorstellung von der Struktur der Felsen geben, wird wohl jedem Beschauer durch dieses sehr instruktive Beispiel klar. Mir erscheint daher der vorliegende Versuch sehr beachtenswert. *F. Baeschlin.*

Die Gedenkfeier zum 25jährigen Bestehen der Oesterreichischen Gesellschaft für Photogrammetrie in Wien,

21.—23. März 1932.

Die Oesterr. Gesellschaft für Photogrammetrie wurde am 5. Mai 1907 in Wien gegründet. Sie stand während der ganzen 25 Jahre ihres Bestehens unter dem Präsidium von Hofrat Prof. Dr. E. *Doležal*, der am 2. März 1862 in *Budwitz* in Mähren geboren worden ist, so daß sein 70. Geburtstag in dieselbe Zeit fällt, wie das 25jährige Bestehen der Gesellschaft, die ihm so außerordentlich viel verdankt.

Da Oesterreich auf dem Gebiete der Photogrammetrie Grundlegendes geleistet hat und aus der österr. Gesellschaft für Photogrammetrie auf Veranlassung von Doležal die Internationale Gesellschaft für Photogrammetrie am 4. Juli 1910 hervorging, da auch das „Internationale Archiv für Photogrammetrie“ im Jahre 1908 durch die österr. Gesellschaft ins Leben gerufen worden ist, wobei ihr Präsident Doležal als Schriftführer die Hauptarbeit leistete, so war es nur natürlich, daß eine große Zahl von Photogrammetern aus andern Ländern (ca. 50 Damen und Herren) das Bedürfnis empfand, zu der Feier nach Wien zu fahren.

Je eine Delegation der auswärtigen Staaten wurde vom Herrn Bundespräsidenten der österreichischen Republik, Dr. Miklas, am 21. März vormittags in Audienz empfangen. Nach einer Ansprache von Herrn Hofrat Prof. Dr. E. Doležal richtete der Herr Bundespräsident herzliche Begrüßungsworte an die Erschienenen, seiner großen

Freude Ausdruck verleihend, daß so viele Länder zu der Jubelfeier der österr. Gesellschaft für Photogrammetrie erschienen seien und die hohe Bedeutung der internationalen Organisation der wissenschaftlichen Arbeit preisend.

Um 12 Uhr fand dann in der Aula der Technischen Hochschule der Festakt statt.

Der Präsident der Gesellschaft, Herr Hofrat Prof. Dr. E. Doležal, begrüßte die Versammlung und gab einen interessanten Ueberblick der Geschichte der Gesellschaft.

Der Rektor der Technischen Hochschule Wien, Prof. Dr. Urbanek, begrüßte die Gäste im Namen der Hochschule, der Minister für Handel und Industrie, Meindel, im Namen der Bundesregierung.

Der Präsident der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie, Herr General *Perrier*, Paris, sprach im Namen der Internationalen Gesellschaft und der Landesgesellschaften. Er beglückwünschte die österr. Gesellschaft und ihren Präsidenten zu der 25jährigen, außerordentlich fruchtbringenden Tätigkeit, welche alle, die sich heute mit Photogrammetrie beschäftigen, zu aufrichtiger Bewunderung und zu wärmstem Dank für die empfangenen Anregungen verpflichtet.

(Schluß folgt.)

Der reduzierende Doppelbild-Tachymeter Kern.

Von *Alfred Aregger*, Pfeffikon.

Nachtrag.

1. Benutzte Literatur.

1. *Konkoly:* „Praktische Anleitung zur Anstellung astronomischer Beobachtungen“, Braunschweig 1883.
2. *König:* „Fernrohre und Entfernungsmesser“, Berlin 1923.
3. *Bosshardt:* „Optische Distanzmessung und Polarkoordinatenmethode“, Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart 1930.
4. *Jordan-Eggert:* „Handbuch der Vermessungskunde“, II. Band, I. Halbband 1931.
5. *Aubell:* „Ein reduzierendes Doppelbild-Tachymeter“, Oesterr. Zeitschrift für Vermessungswesen 1910, No. 2 bis 7.
6. *Uhink:* „Das Breithaupt-Doppelbild-Tachymeter“, Zeitschrift für Instrumentenkunde 1929, Seite 581.
7. *Firma Sanguet*, Ing.-Constructeur, Paris: „Notice sur les instruments tachéométriques 1921“.

2. Druckfehler-Berichtigung.

Heft Februar 1932, Seite 29: Figur No. 17 ist um 90° zu drehen.

Heft Februar 1932, Seite 34, Zeile 7 von unten:

$$\text{Statt } p = \frac{S^2}{2r} \quad \text{lies } p = \frac{S^2}{8r}$$

Heft Februar 1932, Seite 34, Zeile 3 von unten:

$$\text{Statt} \quad \left(\frac{100}{150}\right) \frac{2}{x} 10 \text{ mm}, \quad \text{lies} \quad \left(\frac{100}{150}\right)^2 \cdot 10 \text{ mm}$$